

WIR MACHEN  
**Besoldung.**

WIR  
SIND ES  
WERT.

Tarifrunde 2018  
powered by

ver.di

Kein Angebot des Bundes: Forderungen „unerfüllbar“!

**Beschäftigte des öffentlichen Dienstes wollen ihren Anteil am wirtschaftlichen Erfolg!**

**WIR SIND ES WERT!**

Bund und Kommunen weisen Forderung nach Lohn-erhöhungen um 6 Prozent, mindestens aber um 200 Euro, als nicht erfüllbar zurück. Zu einer zeit- und wirkungsgleichen Übertragung des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich äußerte sich der Dienstherr gar nicht.

Im ersten Verhandlungstermin der Tarif- und Besoldungsrunde 2018 am 26. Februar 2018 in Potsdam haben die öffentlichen Arbeitgeber des Bundes und der Kommunen kein Angebot vorgelegt. Die ver.di-Forderungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst seien nicht bezahlbar. Ein Mindestbetrag setze falsche Prioritäten, zur Fachkräftegewinnung müsse oben mehr gezahlt werden. Außerdem herrsche bei den Kommunen ein Investitionsrückstand von 126 Mrd. Euro.

Wir erinnern uns: Schon seit 2015 nehmen Bund, Länder und Kommunen mehr ein, als sie ausgeben. 2017 wurde ein Überschuss von 38,4 Milliarden Euro erreicht, der weiter kräftig ansteigen wird. Die Wirtschafts-



Kolleginnen und Kollegen demonstrieren vor Beginn der Verhandlungen in Potsdam für ihre Forderungen

Foto: Dirk Laessig

forschungsinstitute sagen 45 Milliarden Euro für 2018 und 50 Milliarden Euro für 2019 vorher. Nach der Steuerschätzung vom November 2017 werden die Steuereinnahmen gegenüber der Schätzung vom Mai 2017 nochmals stärker steigen.

Jahr für Jahr nimmt der Bund demnach drei Prozent mehr an Steuern ein und die Steuereinnahmen der Kommunen sollen sogar um fünf Prozent jährlich steigen.

### Die Argumentation der Arbeitgeber:

Wenn die Steuerquellen weniger üppig sprudeln, ist kein Geld für eine ordentliche Bezahlung der Beschäftigten da – wenn die Steuereinnahmen hoch sind, wird das Geld gebraucht, um Investitionsstaus zu beseitigen und nicht für die Entlohnung der Beschäftigten!

**Wir sind es wert! Teilhabe an florierender Wirtschaftsentwicklung jetzt!**

An der Wirklichkeit vorbei gingen der von ver.di behauptete Nachholbedarf des öffentlichen Dienstes und die Forderung nach einer sozialen Komponente, so die Arbeitgeber.

Tatsächlich gilt es, die bestehende Lücke von ca. 4 Prozentpunkten zur Lohnentwicklung in der Gesamtwirtschaft zu verringern.

**Wir sind es wert! Anschluss halten!**

#### ver.di fordert

Tabellenerhöhung um 6 Prozent, mind. 200 Euro

Erhöhung der Entgelte für Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und Anwärterinnen und Anwärter um 100 Euro monatlich

Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

#### Antwort Arbeitgeber

**Kein Angebot!** – Forderung nicht erfüllbar, passt nicht in die Realität. Soziale Komponente kontraproduktiv und gefährlich

**Kein Angebot!** – Ausbildungsvergütung hat schon jetzt ein sehr hohes Niveau. Überproportionale Erhöhung gefährdet Ausbildungsplätze

**Kein Angebot!** – Verlängerung der bisherigen Regelung vorstellbar

#### Erwartungen an die Arbeitgeber

Zusatzurlaub für Wechselschicht- und Schichtarbeit um 50 Prozent anheben, wertgleiche Regelung im TV-V und TV-N

Verlängerung der Regelungen zur Altersteilzeit

Erweiterung der Regelungen bei Leistungsminderung

30 Tage Urlaub für Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter

Verhandlungen über ein kostenloses Nahverkehrsticket

Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich

#### Antwort

Verweis auf die Kostenwirkung

Verlängerung der bisherigen Regelung vorstellbar

Müssen wir uns ansehen

Verkürzt die Zeit zum Lernen

Sollte nicht tarifiert werden

Keine Aussage



**Frank Bsirske**  
ver.di-Vorsitzender

„In Höhe und Struktur eines möglichen Abschlusses liegen wir komplett auseinander. Unsere Forderungen sind berechtigt, jetzt geht es darum, sie durchzusetzen.“

## Wir sind es wert! Forderungen berechtigt!

Mobilität – ob mit dem Auto auf öffentlichen Verkehrswegen oder im Personennahverkehr mit Bus und Bahn, gepflegte Parks und Grünanlagen, Schwimmbäder, Freizeiteinrichtungen und Sportplätze, Kultur- und Begegnungsstätten, soziale Einrichtungen und Hilfe im Lebensalltag, Gesundheitsvorsorge und Krankenhäuser, Schutz und Sicherheit vor Verbrechen, Feuer oder Katastrophen, Kitas, Schulen und Hochschulen, von der Versorgung mit Energie und Wasser bis zur Entsorgung von Abfällen, finanzielle Absicherung bei

Krankheit, im Alter, bei Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfällen:

**Öffentliche Dienstleistungen, die das Leben lebenswert machen!**

**Für all das brauchen Bund und Kommunen gut qualifizierte und motivierte Beschäftigte. Gute Arbeit braucht gute Leute. Und die müssen auch ordentlich für ihre Arbeit bezahlt werden – so lautet unsere Botschaft an die öffentlichen Arbeitgeber!**

### Die weiteren Verhandlungstermine:

**12./13. März 2018**

Zweite Verhandlungsrunde (Potsdam)

**15./16. April 2018**

Dritte Verhandlungsrunde (Potsdam)

## Jetzt aktiv werden!

Die Beamtinnen und Beamten sind dazu aufgerufen, den ver.di-Forderungen durch ihre Beteiligung an Kundgebungen und Aktionen Nachdruck zu verleihen!

WIR  
SIND ES  
WERT.

Jetzt Mitglied werden!



www.mitgliedwerden.verdi.de